



Antwort zur Anfrage Nr. 0734/2016 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betreffend
"MVGmeinRad"-Station am Kaisertor (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

War im Hinblick auf die Nutzungszahlen an diesem Standort die Stationsgröße richtig bemessen?

Derzeit befindet sich am Kaisertor eine MVGmeinRad-Station mit 21 Fahrradboxen. Die Station deckt die vielfältigen Nutzungen an diesem Standort ab. Sie liegt zwischen der hoch verdichteten Mainzer Alt- und Neustadt und wird stark von den dortigen Bewohnern zum täglichen Pendeln genutzt. Durch die attraktive Lage am Rheinufer ist die Station auch in Tagesrandzeiten und am Wochenende für Freizeitverkehre stark nachgefragt. Ein großer Standortvorteil ist die direkte Lage am hochfrequentierten Rheinradweg. Hierdurch erreicht die Station eine sehr hohe Aufmerksamkeit und neue Personen werden auf das System aufmerksam. Zusätzlich können von hier die verschiedenen Veranstaltungen im Bereich des Adenauer-Ufers erreicht werden. Die Zahl der Feste hat im letzten Jahr durch die Verlegung der Frühjahrsmesse vom Rathaus in den Bereich zwischen Brücke und Kaisertor sogar noch zugenommen.

Die derzeitige Größe ist zwingend notwendig um den dortigen Bedarf mit einigen tageszeitlichen und jahreszeitlichen Lastspitzen zu bedienen. Eine Verkleinerung der Station bedeutet an dieser Stelle eine deutliche Verfügbarkeitseinschränkung für die Nutzer. Diese positiven Eigenschaften des Standortes spiegeln sich auch in den Ausleihzahlen wieder. Die Station lag im Jahr 2015 auf Rang neun der am häufigsten genutzten Stationen und bildet somit ein hochbedeutendes Ziel im Mainzer Fahrradvermietsystem.

Zu welchem konkreten Termin muss die Station abgebaut sein?

Ein konkreter Termin steht noch nicht fest.

Wie soll der Bereich nach den Plänen der Verwaltung nach der Demontage gestaltet werden?

Die Station befindet sich in unmittelbarer Umgebung des geschützten Einzeldenkmals „Reste des Kaisertores“. Die Demontage ist in einem aktuellen Baugesuch zur teilweisen Rekonstruktion des Denkmals Kaisertor begründet. In diesem Rahmen wird der Bereich genutzt, um die Seitenteile des Kaisertores wiederaufzubauen.

Welche Standorte kommen aus Sicht der Verwaltung als Ersatz in Frage?

Aufgrund der Bedeutung der Mietradstation an diesem Standort wird derzeit eine Alternative in der Nähe des jetzigen Bereiches geprüft, um den Nutzerinnen und Nutzern weiterhin das Angebot an dieser prominenten Stelle zur Verfügung stellen zu können.

Mainz, 09.09.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete